

Erster Korintherbrief

Gliederung & Überblick

- I. Verfasser:** Der Apostel Paulus und Sosthenes (1,1). Wobei Sosthenes, der Synagogenvorsteher (Apg 18,17) nicht am Inhalt des Schreibens beteiligt war.
- II. Empfänger:** Die Gemeinde in Korinth
- III. Ort & Zeit:** Ca. 55 nach Christus aus Ephesus (16,8-9.19).
Auf der zweiten Missionsreise des Paulus (Apg 19,22).
- IV. Thema:** Kampf mit weltlichen Angelegenheiten oder;
Gottes Lösung für eine mit Problemen belastete Gemeinde
- V. Schlüsselvers:** „*Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in euch wohnt?*“ (1Kor 3,16).
- VI. Stichwort:** Gemeindeordnung
- VII. Inhalt:**
- A. Probleme mit weltlichen Einflüssen (Kap. 1,10 - 6,20).
 - B. Probleme mit dem christlichen Leben und mit dem Götzendienst (7,1 - 11,1).
 - C. Probleme in der öffentlichen Anbetung (12,1 - 14,40).
 - D. Probleme mit der Lehre, im Besonderen mit der Auferstehung (15,1-58).
 - E. Die Frage nach der Sammlung für die Gemeinde in Jerusalem (16,1-9).
- VIII. Besonderheiten:**
- A. Der verlorengegangene erste Brief des Paulus, auf dem sich einige Argumente und Gedanken aufbauen.
 - B. Geschichtliche Umstände:
 - 1. Die Leute von der Kloe gelangten von Korinth an Paulus mit einigen Fragen und berichteten ihm über Spaltungen (1Kor 1,11; 7,1).
 - 2. Drei Brüder überbrachten dem Paulus diesen Brief der Korinther (1Kor 16,17).
 - 3. Paulus wollte die Korinther wissen lassen, dass er eine Reise nach Jerusalem plante mit einer Spende für die Armen (1Kor 4,18-21; 16,1-9).
- IX. Kurze und überschaubare Gliederung:**
- A. Grüße von Paulus und Sosthenes (Kapitel 1,1-3)
 - B. Weisheit und sektiererische Streitigkeiten sind unvereinbar (Kapitel 1,4 - 4,21)
 - C. Die Forderung Christi für Rechtschaffenheit (Kapitel 5,1 - 6,20)
 - D. Fragen in Bezug auf die Ehe (Kapitel 7,1-40)
 - E. Fragen in Bezug auf Götzendienst und andere Dinge (Kapitel 8,1 - 11,34)
 - F. Fragen in Bezug auf die Geistesgaben (Kapitel 12,1 - 14,40)
 - G. Fragen in Bezug auf die Auferstehung der Toten (Kapitel 15,1-58)
 - H. Abschliessende Gedanken (Kapitel 16,1-24)

X. Gliederung:

Einleitung: Grüsse	1,1-9
A. Antwort auf den Bericht der „Leute der Kloe“	1,10 - 6,20
1. Parteienhader	1,10 - 3,23
2. Verteidigung des Wirkens von Paulus	4,1-21
3. Kritik der Unmoral	5,1-13
4. Kritik an Rechtsstreitigkeiten	6,1-11
5. Antwort auf Sittenlosigkeit	6,12-20
B. Antwort auf Fragen im Brief	7,1 - 16,9
1. Ehe	7,1-24
2. Jungfrauen	7,25-40
3. Götzenopfer	8,1 - 11,1
4. Von den Götzen her bewertet	8,1-13
5. Von der Freiheit her bewertet	9,1-27
6. Vom Verhältnis zu Gott her bewertet	10,1-22
7. Vom Verhältnis zu anderen her bewertet	10,23 - 11,1
8. Probleme des Gottesdienstes	11,2-34
9. Bedecken des Kopfes	11,2-16
10. Feier des Abendmahls	11,17-34
11. Geistliche Gaben	12,1 - 14,40
12. Auferstehung des Leibes	15,1-58
13. Kollekte	16,1-9
Schlussworte und Grüsse	16,10-24

XI. Hintergrundinformationen:

- A. Korinth liegt auf dem ca. 10 Kilometer breiten Isthmus, der das griechische Festland und die Halbinsel des Peloponnes verbindet.
- Der gesamte Land- und meist auch Schiffsverkehr führte zwangsläufig über Korinth, da die Stadt über zwei Häfen verfügte.
 - Um den Peloponnes nicht umschiffen zu müssen, wurden kleinere Schiffe auf Rollen gelegt und über die ca. 10 Kilometer lange Landstrecke von Ost nach West oder umgekehrt befördert.
 - Grössere Schiffe wurden manchmal umgeladen und ersparten den Seeleuten die gefährliche Umschiffung des Kapps von über 300 Kilometer.
 - Nero wollte dort einen Kanal bauen lassen, doch dieser Plan wurde erst im Jahre 1893 Realität.
- B. Im zweiten Jahrhundert vor Christi Geburt versuchten verschiedene griechische Städte (bekannt als Achaisches Bündnis) die Unabhängigkeit von Rom zu erzwingen.
- Korinth spielte dabei eine Hauptrolle und wurde vom wütenden Feldherrn Mummius, der die römischen Truppen anführte, 146 v. Chr. eingenommen und völlig zerstört.
 - Für ungefähr hundert Jahre lag die Stadt in Trümmern.
 - Erst im Jahre 46 v. Chr. baute Julius Cäsar sie wieder auf machte sie zur Hauptstadt der Provinz Achaja.
- C. Im ersten Jahrhundert war Korinth eine blühende Handelsstadt mit einer halben Million Einwohner.
- Die Stadt war nicht nur reich, sondern auch böse und verdorben.
 - Auf dem dahinter liegenden Hügel war Akrokorinth, auf dem ein Tempel für die Göttin der Liebe (Aphrodite oder Venus) aufgebaut wurde.
 - Vor der Zerstörung (146 v. Chr.) gab es dort tausend Priesterinnen.

4. Sie waren „heilige“ Prostituierte, die an Festtagen in die Stadt herunter strömten und ihre Dienste anboten.
 - a) Ein Reiseleiter erklärte dass an ihren Schuhsohlen geschrieben stand, „folge mir“.
 - b) So liefen sie vor den Männern her und signalisierten diskret ihre Identität.
 - c) Hunderte von Jahren vorher beschrieb Salomo eine solche Situation in seinen Sprüchen, indem er sagte (Spr 7,21-23): *„Er folgt ihr ohne Verzug, wie ein Rind zur Schlachtbank läuft und wie ein Hirsch in die Schlinge geht ...“*
- D. Die Ereignisse aufgelistet (Zeit, nach Christus):
 - 50 - 52 Paulus besucht Korinth auf seiner zweiten Missionsreise (Apg 18,1) und gründet während seines 1 ½ jährigen Aufenthalts die Gemeinde (Apg 18,11).
 - 52 Apollos reist von Ephesus nach Korinth (Apg 18,24 – 19,1).
 - 53 Paulus schreibt den Korinthern den ersten Brief, der leider verloren geht (1Kor 5,9-11).
 - 54 Die Korinther schreiben Paulus einen Brief, stellen verschiedene Fragen und berichten ihm von Spaltungen in der Gemeinde (1Kor 16,17).
 - 55 Paulus schreibt von Ephesus aus den **ersten Korintherbrief**, als Antwort auf die Fragen, die er schriftlich von der Gemeinde erhält (1Kor 1,11; 7,1; 8,1).
 - 55 Paulus sendet Timotheus und Erastus mit seinem zweiten Brief nach Makedonien und plant ihnen zu folgen (Apg 19,21-22; 1Kor 16,5-6.10; 4,17).
 - 55 Während der dritten Missionsreise besucht Paulus von Ephesus aus die Gemeinde in Korinth mit dem Schiff. Dieser Besuch ist kurz und schmerzhaft (2Kor 2,1-3).
 - 55 Paulus schreibt einen dritten Brief mit ernsthaften und besorgten Worten an die Korinther (2Kor 2,3-11; 7,8-12), der leider verloren geht. Vermutlich überbringt Titus diesen Brief der Gemeinde in Korinth.
 - 56 Paulus verlässt Ephesus und reist nach Troas, um sich mit Titus dort zu treffen. Weil er ihn nicht findet, reist er besorgt weiter nach Makedonien (2Kor 2,12-13). Dort begegnen sich die Beiden und Titus ermutigt Paulus mit einem positiven Bericht über die Gemeinde in Korinth (Apg 19,22; 2Kor 1,1; 7,5-7).
 - 56 Voller Dankbarkeit schreibt Paulus von Makedonien aus den **zweiten Korintherbrief** (= vierter Brief; 2Kor 2,12-13; 7,5.13).